



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2024

Freitag, den 19. Januar 2024

Nummer 3

Neujahrsempfang 2024

Am 5. Januar fanden sich gut 200 Menschen beim Neujahrsempfang der Ortschaft Niederwangen in der Aula der GWRS ein.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für die rege Teilnahme.



v. l. n. r.: Hubert Diem, Emil Rutka, Gabi Rutka, Roland Hasel (Ortsvorsteher)

Foto: susi weber

Geehrt wurden dieses Jahr der langjährige Skiliftbetreiber Hubert Diem, sowie Gabi und Emil Rutka, die seit vielen Jahren das Niederwangener Backhäusle betreiben.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 19. Januar 2024:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstr. 6,
88316 Isny, Tel: (07562) 97470

Samstag, 20. Januar 2024:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
88239 Wangen, Tel: (07522) 6585

Sonntag, 21. Januar 2024:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
88239 Wangen, Tel: (07522) 2460

Montag, 22. Januar 2024:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,
88239 Wangen, Tel: (07522) 2460

Dienstag, 23. Januar 2024:

Kloster-Apotheke, Wassertorstr. 5,
88316 Isny, Tel: (07562) 975560

Mittwoch, 24. Januar 2024:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
88239 Wangen, Tel: (07522) 6585

Donnerstag, 25. Januar 2024:

Marien-Apotheke, Schloßstr. 5,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 935403

Freitag, 26. Januar 2024:

Marien-Apotheke, Bodenseestr. 5,
88239 Wangen, Tel: (07528) 6919

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Informationen zum Winterdienst

Wenn es schneit und glatt wird, ist der Einsatz aller Niederwanger gefragt. Während der städtische Bauhof sich um Straßen und Radwege kümmert, ist die Winterwartung auf allen Gehwegen den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke übertragen. Dies gilt auch für unbebaute Grundstücke.

Wann Sie räumen müssen:

- Schnee und Eis müssen an **Werktagen von 7:30 bis 20 Uhr** und an **Sonn- und Feiertagen von 8:30 bis 20 Uhr** geräumt und gestreut (Streusplitt) werden
- Bei Bedarf ist auch wiederholt zu räumen und zu streuen.

Bei Glätte streuen Sie bitte mit abstumpfenden Mitteln wie Sand, Granulat oder Splitt. Die Verwendung von Streusalz und anderen auftauenden Mittel sind verboten, und nur ausnahmsweise gestattet, wenn die gebotene Sicherheit auf andere, zumutbare Weise nicht erreichbar ist.

Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf die Fahrbahn oder Gehwege gebracht werden.

Die Mitarbeiter des Bauhofs werden alles Mögliche leisten um die Straßen verkehrssicher zu halten. Bitte haben Sie auch dafür Verständnis, dass die Räumung aller Strecken eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt und somit nicht überall zur gleichen Zeit geräumt werden kann.

Hohe Priorität bei Räum- und Streueinsätzen haben verkehrswichtige Durchgangsstraßen, gefährliche Gefällstrecken und Kreuzungsbereiche, sowie Geh- und Radwege. Straßen in Wohngebieten haben eine nachrangige Priorität.

Weitere Informationen zur Streupflicht finden Sie in der Streupflichtsatzung der Stadt Wangen unter: <https://www.wangen.de/buerger/politik-verwaltung/ortsrecht>



Zweckverband Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Bei Störungen in der Trinkwasserversorgung:
Telefon 07528 - 920906



KINDERGARTEN ST. FRANZISKUS



KINDERGARTEN-CHRONIK

Teil 2 1973 - 2003



Im Jahr 1978 wurde beschlossen, dass der Kindergarten einen Namen erhalten soll. Von nun an heißt er: „St. Franziskus“. 1983 wurde an Christi Himmelfahrt im Kindergarten eingebrochen und eine große Verwüstung angestellt. Am Kirchenpatrozinium 1984 wurde das 30-jährige Dienstjubiläum von Schwester Agathe und Schwester Griseldis groß in der Turn- und Festhalle gefeiert. 1985 wurde das undichte Flachdach über dem Gang neu mit Teerplatten belegt und eine dicke Teerschicht angebracht. Auch das Dach der Gruppenräume wurde 1986 neu mit Kupfer belegt.



Mit dem Schuljahr 1987/88 wurde der 3. Gruppenraum eröffnet. Auf Wunsch von Kloster Sießen gibt Schwester Agathe die Leitung des Kindergartens mit dem Schuljahresende 1989/90 ab, darf aber weiterhin im Kindergarten arbeiten. Mit dem neuen Schuljahr übernimmt Maria Gleich nun die Stelle als Leiterin des Kindergartens. Sie ist schon 15 Jahre Erzieherin in Niederwangen. Im Sommer 1991 verabschiedete sich der Kindergarten von den beiden Schwestern, welche zurück ins Kloster gingen, mit einer kleinen Feier. Als neue Gruppenleiterin wurde Monika Hoh aus Niederwangen daraufhin eingestellt. In den Sommerferien 1992 wurde die Decke im Gang renoviert. Anstelle der grauen Betondecke sieht man jetzt eine Holzdecke im Gang. Im glei-

chen Jahr findet wieder ein Kinderkleiderbazar zugunsten des Kindergartens statt. Zum neuen Kindergartenjahr konnte die langersehnte neue Küche eingebaut werden. Unsere drei Gruppen erhalten Namen. Aus der Gruppe I wird die Igelgruppe, Gruppe II die Schlangengruppe und Gruppe III die Zwergengruppe. Am 27. November 1993 wurde das 20-jährige Kindergartenjubiläum groß im Kindergarten mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Im Frühjahr 1996 stellte uns Herr Friedrich vom Tiefbauamt die ersten Pläne für das neue Außengelände vor. Am 2. April wurde der Plan im Ortschaftsrat genehmigt und am 8. Juni war dann endlich der Baubeginn. Es wurde daraufhin an jedem Wochenende bis zu den Sommerferien gearbeitet. Angeleitet wurden die Eltern und Erzieherinnen von Adi Rutka, Anton Hoh und Hansjörg Leonhardt.



Im gleichen Jahr wurde an Halloween im Kindergarten eingebrochen, jedoch ohne Bargeld gefunden zu haben. Nach 1-jähriger Bauzeit fand am 7. Juni die Einweihungsfeier des neuen Spielplatzes statt. Im November 1998 wurde das 25-jährige Jubiläum mit einer würdigen Feier begangen. Im September 1999 wurde Pfarrer Anton Hänsler mit einem feierlichen Gottesdienst verabschiedet.



Aufgrund rückläufiger Geburtenzahlen wird im Kindertenausschuss beschlossen, ab Januar 2000 eine Gruppe als Kleingruppe, mit max. 15 Kindern, zu führen. Bei der Kinderfasnet wird erstmals ein Narrenbaum gestellt und das Rathaus gestürmt.



Im September 2000 wird aus der Schlangengruppe die Bienengruppe. Ab nun werden auch Schulkinder im Kindergarten im Rahmen der verlässlichen Grundschule mitbetreut. Im November wird der Kindergarten mit einem PC ausgestattet. Ende 2000 wird nach über 27 Jahren Erika Schumacher, als Reinigungskraft im Kindergarten, in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nachfolgerin wird Frau Monika Rutka. Der Kindergarten beteiligt sich am Festumzug anlässlich des Musikfestes 2002 in Niederwangen. Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres 2002/2003 werden die Öffnungszeiten geändert bzw. erweitert.

VEREINSNACHRICHTEN

SG NIEDERWANGEN



SG Niederwangen Schwäbische Meisterschaft Schwäbische Langlaufmeisterschaft

Wetterglück, toller Langlaufsport, breit aufgestellte Nachwuchsarbeit der Vereine und eine tadellose Organisation sind sicherlich Kernpunkt der Schwäbischen Meisterschaften im Skilanglauf die am vergangenen Wochenende von der SG Niederwangen ausgerichtet worden war. Dank des Beschneigungsteam vom WSV Isny unter der Leitung von Erhard Pferdt und Nico Rudhart wurde den 140 Sportlern beim Teamsprint am Samstag und 163 Einzel - Läufern am Sonntag sensationelle Loipen im Volksbank Stadion präsentiert. So war es nicht verwunderlich, dass alle mit großem Enthusiasmus ihre Rennen absolvierten. Sei es von den Bambinis, über Schüler, Jugend und den aktiven Klassen. Beim 2. er Teamsprint am Samstag wurden im Wechsel auf kurzen Distanzen die Meister in den Klassen Schüler – Nachwuchs, Schüler, Jugend und Aktiv ermittelt. Nachwuchsmeister wurden die Geschwister Victoria und Valentin Rudhart, obwohl gemischt, vom WDV Isny sowie die Mädchenstaffel des VFL Pfullingen. Der männliche Schülertitel ging in den Schwarzwald zum SV Mitteltal-Obertal und bei den Mädchen an die beiden Schwester Charlotte und Anne Schlieder. Die Jugend gewann bei den Buben der SV Mitteltal-Obertal und bei den Mädchen die Staffel des WSV Isny mit Emilia Tasser und Nele Rudhart. Der Damentitel ging ebenfalls an den erfolgreichsten Verein des Wochenendes an den WSV Isny mit Sigrid Mutscheller und Lara Meroth. Große Freude herrschte bei den Männern dass der Sieg an die SG Niederwangen ging mit den Läufern Marc Burgardt und Florian Horelt. Den siegrei-

chen Meistern wurde von der Landestrainerin Keddy Rast der wohlverdiente Silber Ski des Verbandes überreicht und bei der anschließenden Siegerehrung aller Klassen überreichte Kai-Uwe Klunker als Vorsitzender des austragenden Vereins der SG Niederwangen Urkunden und Sachpreise.



Großartiger Sport mit Dynamik

Der Sonntag begrüßte sämtliche Sportler, Trainer, Betreuer und Zuschauer mit Bilderbuchwetter. Kein Wunder dass alle im Loipenstadion ähnlich strahlten wie die Wintersonne bei angenehmen Minustemperaturen. Die verschiedenen Altersklassen wurden in Massenstarts auf die Strecke geschickt und so entwickelten sich spannende Rennverläufe. Besonders erfreulich war die begeisterte Teilnahme der jungen Sportler mit der Motivation dabei gewesen zu sein bei den Schwäbischen Meisterschaften. Der Präsident des Schwäbischen Skiverbandes Jochen Müller sowie der verantwortliche Langlaufreferent des Verbandes Stefan Allgaier überbrachten mit Dankesworten die Botschaft, dass die gemeinsame auch kostenintensive Beteiligung der Vereine Leutkirch, Vogt, Niederwangen, Isny und des Fördervereins maßgeblich dazu beitrugen eine auch für die Allgemeinheit beeindruckende Sportstätte geschaffen zu haben.



SGN Nachwuchs auf dem Treppchen

Das Loipenteam des WSV Isny erhielt aus Händen von Kai-Uwe Klunker unter dem großen Beifall aller Teilnehmer schließlich auch eine wohl verdiente Anerkennung. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden zunächst wieder die jeweiligen Schwäbischen Meister und danach die einzelnen Klassen geehrt. Schwäbische Meister wurden.

Nachwuchs: Valentin Rudhart, WSV Isny, Anna Herrmann, VFL Pfullingen



Schüler: Christoph Ohngemach, SZ Calmbach und Emilia Tasser, WSV Isny

Jugend: Nils Gaier, SV Mittelt-Obertal, Paulina Lange, WSV Mehrstetten

Junioren: Klara Ohngemach, SZ Calmbach, Nico Waibel, TV Weiler i.d.B

Damen: Vera Gruber, TSG Leutkirch, Herren: Vegard Brechenmacher

Was den Veranstalter die SG Niederwangen besonders stolz machen darf ist die Tatsache dass die SGN mit insgesamt 47 Teilnehmern an beiden Tagen die mit Abstand größte Vereinsgruppe stellte. Ein deutlicher Verdienst unserer Nachwuchs-trainer um Maxima Frei, Lena Kremser, Fabienne Klunker, Franz Stebel und Franz Felder. Der Fokus gerichtet auf den gemeinsamen Spaß und das Miteinander bei der Teilnahme solcher Wettkämpfe steht im Mittelpunkt der Trainingsphilosophie. Der sportliche Erfolg ist gerade im Nachwuchsbereich immer relativ. Hierzu zählen ganz andere Werte und so freut sich die SGN Jugend schon auf weitere Wettbewerbe wie z.B. auf die Talentiade am kommenden Samstag.

Als Fazit der Meisterschaft kann die gut 30 Mann/Frau starke Helfergruppe die Botschaft ziehen, dass der Langlaufsport innerhalb des Vereines lebt und die Entscheidung diese sehr arbeitsintensive Meisterschaft durchzuführen richtig und gut war. Der 1. Vorsitzende der SGN Kai-Uwe Klunker sprach deshalb bei der Siegerehrung auch ganz speziell den Dank an die engagierten Helfer aus.



SGN Nachwuchs voll in der Spur

HEIMATVEREIN NIEDERWANGEN



Am Dienstag, den 30. Januar 2024 findet nachmittags von 16.00 bis 18.00 Uhr wieder ein Jedermannssingen mit Franz und Franz in der Aula der Schule in Niederwangen statt. Wer Freude am gemeinsamen Singen hat, ist herzlich eingeladen.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Freiwillige Feuerwehr Wangen, Abt. Neuravensburg

Einladung zum TEENY-BALL

Unter dem Motto „Malle-Party“ findet am **Samstag, den 27. Januar 2024 von 18:00 Uhr 22:00 Uhr** der Teeny-Ball statt.

Alle Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren sind herzlich eingeladen.

Achtung: Einlass nur mit Genehmigung der Erziehungsberechtigten!

Abholung der Vordrucke in der Ortsverwaltung Neuravensburg

Schwäbischer Albverein Wangen

Ausflug in die Breitachklamm am Sonntag, 21. Januar 2024

Wir fahren gemeinsam mit den Wanderfreunden aus Isny zur Breitachklamm bei Oberstdorf. Auf geräumten und gestreuten Wegen wandern wir durch die untere Klamm.

Wenn das Wetter mitspielt, können wir eine Märchenlandschaft aus glitzernden Eiszapfen, mächtigen Eisvorhängen und erstarrten Wasserfällen bewundern.

Bei Regen- oder Tauwetter bleibt die Breitachklamm geschlossen und der Ausflug fällt aus! Feste Schuhe, evtl. Stöcke und Getränke werden empfohlen. Die Teilnahme ist auf **eigene Gefahr**. Auf der Heimfahrt ist eine Einkehr in Missen vorgesehen.

Treffpunkt: um 09.30 Uhr P14 - Rad box zur Fahrt nach Isny. Die **Weglänge** ist ca.4 km bei ca. 85 Höhenmeter. Fahrpreis incl. Eintritt beträgt pro Person 30,00 €.

Wanderführer: Monika Priboth und Jürgen Tischer

Anmeldung: bis Freitag, 19. Januar, unter Telefon 07522-707486 AB, **Gäste sind wie immer herzlich willkommen!**

Städtische Galerie In der Badstube Wangen

Aktuelle Ausstellung

30 Jahre GALERIE IN DER BADSTUBE

AUF AUGENHÖHE

KATHRIN LANDA I WOLFGANG VON WEBSKY

Porträtmalerei

29. Oktober 2023 - 21. Januar 2024

Finale Führung durch die Ausstellung am Sonntag, 21. Januar, um 15 Uhr

Die Städtische Galerie In der Badstube, Lange Gasse 9 in Wangen lädt am Sonntag, 21. Januar, um 15 Uhr alle Kunstinteressierten zu einer letzten Führung durch die Ausstellung „Auf Augenhöhe“ mit Porträtmalerei von Kathrin Landa und Wolfgang von Websky ein.

Im Herbst 1993 öffnete die Städtische Galerie In der Badstube erstmals ihre Pforten mit einer Ausstellung zum Thema „Baden Gehen“. Treibende Kraft war der damalige Oberbürgermeister Jörg Leist. Nach einer Reihe von Einzelausstellungen verschiedener Malerinnen und Malern mit Bezug zu Wangen kam es im Herbst 1995 zu einer Gedächtnisausstellung mit Gemälden zum 100. Geburtstag von Wolfgang von Websky (1895 Berlin - 1992 Wangen im Allgäu) - einem Maler des Expressiven Realismus. 1952 kam er nach Wangen in die dort neu erbaute Siedlung für Schlesische Künstler auf dem Atzenberg. Neben Landschaften und Stillleben gelten insbesondere seine Porträts als herausragende Bildwerke. Anlässlich 30 Jahre Städtische Galerie In der Badstube begegnet seine Porträtmalerei derjenigen von Kathrin Landa (1980 in Tettang, lebt in Berlin). Die in Ravensburg aufgewachsene Künstlerin hat in Mainz, Lyon und Leipzig Malerei und Grafik studiert. Sie gilt als Vertreterin der Neuen Leipziger Schule. So wie von Websky sich seinerzeit intensiv den Persönlichkeiten seiner vielen verschiedenen Gegenüber widmete, tut es die Porträtmalerin Landa heute. Unter welchen Vorzeichen dies geschieht, will die Führung ihren Besucherinnen und Besuchern vermitteln.

Info: Die Ausstellung „Auf Augenhöhe. Kathrin Landa und Wolfgang von Websky. Porträtmalerei“ in der Städtischen Galerie In der Badstube, Lange Gasse 9, in Wangen dauert bis 21. Januar



2024. Sie ist dienstags bis freitags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr, samstags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Alle weiteren Infos zum Begleitprogramm sind im Internet unter www.wangen.de erhältlich.

Häge-Schmiede Wangen

„Mein Schaden hat kein Gehirn genommen!“ - Werner Koczwarra kommt in die Häge-Schmiede

Die zweite Hälfte der Kleinkunst-Saison beginnt mit Werner Koczwarra. Der Kabarettist ist am Samstag, 20. Januar, in der Häge-Schmiede zu Gast. Beginn ist um 20 Uhr.

Was wissen wir über unser Hirn? Sehr wenig. Was weiß unser Hirn über uns? Absolut alles. Das ist der Ausgangspunkt von Werner Koczwarras neuem Programm: Kabarett über das Hirn, unser einerseits geniales und gleichzeitig komplett idiotisches Zentralorgan. Denn es lässt uns Roboter zum Mars fliegen, aber währenddessen stehen wir im Keller rum und haben vergessen, weshalb wir dort hingegangen sind. Es führt in unserem Kopf die großartigsten Berechnungen durch, aber wir selbst rasseln durchs Mathe-Abitur! So geht das nicht weiter. Die Evolution hat 300 Millionen Jahre gebraucht, um das Hirn zu entwickeln, doch wenn wir abends vor dem Fernseher hocken, kommen starke Zweifel, ob dieser Aufwand sich wirklich gelohnt hat.

Wagen wir also einmal einen komplett neuen Blick auf unser Hirn: Warum begeistert es uns ständig für neue Diäten, und hinterher sind wir meistens dicker? Warum haben wir oft einen komplett entspannten Tag und nachts katastrophale Alpträume? Kann es sein, dass unser Hirn uns verarscht? Wir müssen uns also dringend mit unserem Hirn beschäftigen. Große Teile von ihm sitzen noch frierend in der Steinzeithöhle und jetzt soll es plötzlich die Erderwärmung verhindern. Das Hirn wird panisch, reagiert mit völlig sinnlosen Sachen wie Diesel-Fahrverboten, Freundschaft mit der AfD und die Frage ist: Wie blöd kann unser Hirn noch werden? Schauen wir uns das Hirn also einfach mal an. Werner Koczwarra tut es: Gründlich.

Detailliert. Pointiert. Ein spannendes, informatives und vor allem sehr komisches Programm mit anschaulichen Grafiken, die dafür sorgen, dass der Abend auch optisch nachhaltig bleibt. Kabarett, das nicht nur erheitert, sondern auch bereichert. Unser Hirn wird begeistert sein.

Karten gibt es im Gästeamt Wangen (07522 74211 oder tourist@wangen.de) oder bei www.reservix.de sowie an der Abendkasse ab 19 Uhr. Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Beginn Karten auf allen Plätzen für 4 EUR.

Landwirtschaftsrunde bespricht Planung für die Landesgartenschau und Bauern-Proteste

Zwei Themen haben die halbjährlich stattfindende Landwirtschaftsrunde mit den Obmännern im Wangener Rathaus bestimmt: die Präsentation der Landwirtschaft während der Landesgartenschau und die aktuellen Proteste der Landwirte und ihre Ursachen.

Rosi Geyer-Fäßler, die als Vertreterin des Bauernverbands im Vorbereitungsteam arbeitet, stellte die Überlegungen und Pläne vor. Unweit des Landkreispavillons werden sich die Landwirte und Landfrauen in einem eigenen Ausstellungsareal zeigen. Unter einem schützenden Reetdach werden sie verschiedene Themen, die die Landwirtschaft im Allgäu ausmachen, zeigen und erklären. An dieser Stelle soll noch nicht viel verraten werden. Doch wird das Spektrum von der Getreidewirtschaft bis hin zum Milchbetrieb abgedeckt werden. Dabei geht es auch ums Tierwohl. So soll gezeigt werden, wie heute in einem modernen Betrieb gearbeitet wird. Dafür haben Studentinnen und Studenten der Dualen Hochschule in Ravensburg ein Konzept ausgearbeitet, also mit dem Blick der Außenstehen-

den. Für die Besucherinnen und Besucher wird es dabei viel zu erleben geben.

Die Landfrauen werden an allen Tagen am Stand sein und für Gespräche zur Verfügung stehen. Und nicht nur das: Sie werden dort leckere Probiererle herstellen, damit die Gäste sich die Produkte aus der Region auch auf der Zunge zergehen lassen können. Die Idee dahinter formulierte Landfrau Christa Fuchs: „Wir wollen den Besuchern unser Heimatgefühl mitgeben.“ Landwirte aus Wangen, Amtzell und Achberg werden soweit im Sommer möglich vor Ort sein. Denn sie sehen die Chance, bei diesem sommerlangen Fest mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die sie sonst möglicherweise nicht erreichen.

Oberbürgermeister Michael Lang freute sich sichtlich über diese und viele andere kreative Ideen und sagte: „Wir haben etwas erreicht, wenn die Menschen sehen, wie positiv die Landwirtschaft besetzt ist.“

Gerade jetzt sehen sich die Landwirte häufig in der Rolle der Buhmänner, und sie fühlen sich seit Längerem von der Politik gegängelt. Dass jetzt auch noch die Agrardieselvergütung wegfallen sollte, habe das Fass zum Überlaufen gebracht, das sich schon lange immer weiter gefüllt hatte, wie Benedikt Renz vom Biohof Renz sagte. In Deutschland komme derzeit der Liter Diesel in Summe auf 1,50 Euro, in anderen Ländern Europas dürften die Bauern mit Heizöl zum Literpreis von 0,75 Euro fahren. Sie könnten damit günstiger produzieren. Die Streichungen der Vergünstigung beim Agrardiesel machen bei kleineren Betrieben zwischen 2000 und 3000 Euro aus.

Zwischen 250 bis 300 Euro bei kleinen Traktoren und bei einem großen Traktor bis zu 1000 Euro kämen zusätzlich als KFZ-Steuer jährlich hinzu. So träfe die Streichung vor allem kleinere und Bio-Höfe. Dies alles wären keine großen Summen, aber insgesamt sind sie doch

Auch andere Themen wurden angesprochen, so kamen beispielsweise die Ausgleichszahlungen für Flächen auf den Tisch. Weil häufig gepachtete Flächen bearbeitet werden, manchmal bis zu 60 Prozent, gehen auch zumindest Teile der Ausgleichszahlungen an die Verpächter. Denn nicht wenige wollten sich an den Landwirten schadlos halten.

Die Landwirte sind sehr daran interessiert, dass die Proteste friedlich verlaufen, sagte Renz. Dass jetzt demonstriert werde, sei auch Ausdruck einer Hilflosigkeit. Dabei distanzierte sich Renz eindeutig von Aufrufen, die die Absetzung der Regierung forderten.

Dass auch das Transportgewerbe, Handwerker und die Gastronomie auf den fahrenden Demonstrationszug aufspringen, sei erklärlich, denn sie hätten dieselben Themen, kam aus der großen Runde. Die Amtzeller Bürgermeisterin Manuela Osswald hatte bei der Demonstration am Montag eine „tolle Resonanz“ in der Bürgerschaft gesehen und sprach den Landwirten ihre Hochachtung für die Organisation aus.

Zum Abschluss der Runde gingen die Interessierten auf das Gelände der LGS und machten sich ein Bild von dem Ort, an dem sie im Sommer vertreten sein werden.

Varian Fry Quartett bei den Wangener Altstadtkonzerten

Schülerinnen der JMS proben nachmittags mit den Profis und eröffnen abends das Konzert

Nach 2019 ist das Varian Fry Quartett der Berliner Philharmoniker erneut bei den Altstadtkonzerten in Wangen zu Gast. Dieses Mal in leicht geänderter Besetzung. Die vier Musiker präsentieren Werke von Beethoven, Martinů und Dvořák. Eröffnet wird das Altstadtkonzert von einem Schülerinnenquartett der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu. Beginn ist um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Deuchelried.



Am Nachmittag des Konzerttags probt das Varian Fry Quartett in einem Workshop gemeinsam mit den JMS-Schülerinnen Ida Baumann, Amira Dinler (Violine), Martha Mackh (Viola) und Sienna Solbach (Violoncello). Das Quartett hat unter der Leitung der Violinlehrerin Uta Babinecz-Ellwanger einen Satz aus einem Werk von Anton Ferdinand Titz wochenlang erarbeitet und präsentiert das Ergebnis nun dem Publikum der Altstadtkonzerte. Das Varian Fry Quartett wurde in der Spielzeit 2012/2013 von vier Mitgliedern der Berliner Philharmoniker gegründet. Inspiriert durch die Taten des amerikanischen Journalisten und Freiheitskämpfers Varian Fry und die geographische Nähe der „Varian Fry Strasse“ zur Berliner Philharmonie widmen sich die vier mehrfach ausgezeichneten Instrumentalisten intensiv der Streichquartett Literatur. Das Varian Fry Quartett gab sein erstes öffentliches Konzert bei den Osterfestspielen in Baden-Baden. Seither spielten die vier Musiker Debut-Konzerte im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, in New York beim größten klassischen Radiosender, in der Carnegie Hall sowie in Los Angeles. Jüngst unternahm das junge Quartett eine umjubelte Japan-Tournee. Es spielen Philipp Bohnen, Christoph von der Nahmer (Violine), Martin von der Nahmer (Viola) und Knut Weber (Violoncello).

Karten gibt es im Gästeamt Wangen (07522 74211 oder tourist@wangen.de) oder bei www.reservix.de sowie an der Abendkasse ab 18.30 Uhr. Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Beginn Karten auf allen Plätzen für 4 EUR. Informationen zu den verschiedenen Abonnements, auch kombiniert mit Kleinkunstveranstaltungen, gibt es beim Amt für Kultur und Sport (07522 74241 oder susanne.hertenberger@wangen.de).

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenangebote bei der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu

Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** sind **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stellen zu besetzen:

- **Wohnheimverwaltung (w/m/d)**
 - unbefristete Teilzeitstelle mit 70%
 - Eingruppierung bis Entgeltgruppe 9 a TVöD
- **Sachbearbeitung (w/m/d) Ausländerwesen**
 - unbefristete Teilzeitstelle mit 70 %
 - Eingruppierung bis Entgeltgruppe 9 a TVöD
- **Architekt/in oder Ingenieur/in (w/m/d)**
 - unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle
 - Eingruppierung bis Entgeltgruppe 11 TVöD
- **Zimmer/in (w/m/d)**
 - unbefristete Vollzeitstelle
 - Eingruppierung bis Entgeltgruppe 6 TVöD
- **Hausmeister/in (w/m/d) für die städt. Museen inkl. der Galerie und dem Stadtarchiv**
 - unbefristete Teilzeitstelle mit 20,00 Wochenstunden
 - Eingruppierung bis Entgeltgruppe 5 TVöD
 - ab dem 01.04.2024

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu diesen Stellen finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis zum 4. Feb-**

ruar 2024 auf unserer Homepage unter www.wangen.de/stellenangebote. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

Landratsamt Ravensburg

Kindertagespflegepersonen gesucht - Nächster Vorbereitungskurs startet im Februar in Weingarten

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie bieten im Februar und März erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und -väter an. Der kostenfreie Kurs findet an fünf Freitagnachmittagen und an drei Samstagen in Weingarten statt. Dabei werden die Teilnehmenden auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vorbereitet. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, Erfahrungserfahrungen (durch Erziehung eigener Kinder oder im beruflichen Kontext) und die Bereitschaft, diese durch eine weitergehende anschließende Qualifizierung und Fortbildungen zu vertiefen.

Den Auftakt macht die Veranstaltung „Einführung in die Kindertagespflege“ am Freitag, den 23.02.2024 von 14 bis 18 Uhr in Weingarten. Die Qualifizierung wird kostenfrei angeboten. Eine Bewerbung und Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege ist erforderlich; Anmeldeschluss ist der 15.02.2024.

Am 30.01.2024 findet um 19:30 eine Online-Infoveranstaltung statt. Interessierte können sich über h.fey@rv.de anmelden oder direkt über folgenden Link daran teilnehmen:

<https://landkreisravensburg.webex.com/landkreisravensburg/j.php?MTID=m886c87001426b7677e27de599f2ce050>

Für alle Fragen rund um die Kindertagespflege stehen die drei regionalen Vermittlungsstellen zur Verfügung:

- Region Allgäu: Sylvia Müller-Gohdes und Christiane Woelk
Telefon 07522/7075015,
E-Mail ktp-allgaeu@diakonie-oab.de.
- Region Schussental: Anja Staib und Christina Neubauer
Telefon 0751/36256-36,
E-Mail ktp-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de
- Region Nordwest: Christine Leierseder und Dagmar Soherr
Telefon 07524/40116812,
E-Mail ktp-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de.

Die Kindertagespflege, als eigenständiges Betreuungsangebot, ist gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung (U3) gleichgestellt. Sie zeichnet sich durch eine familiäre, flexible und individuelle Betreuung und Förderung aus. Kindertagespflegepersonen können die Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau“), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten betreuen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit im Verbund von mehreren Tagespflegepersonen zu betreuen („Großtagespflege“). Die Qualifizierung (300 Unterrichtseinheiten) basiert auf dem kompetenzorientierten Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg.

Im Landkreis Ravensburg wird die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege in Kooperation vom Landratsamt Ravensburg, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Diakonischen Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee angeboten.

Deutscher Preis für Denkmalschutz 2024

Mit diesem Preis sollen herausragende Beiträge zur Erhaltung und Vermittlung von Boden-, Bau-, Garten- oder Industriedenkmalen, von Ensembles oder historischen Kulturlandschaften ausgezeichnet werden.



Die Auszeichnung erfolgt in vier Kategorien durch die Vergabe

- des Karl-Friedrich-Schinkel-Ringes für das Lebenswerk einer Persönlichkeit, die sich in herausragender Weise in jahrzehntelangem Engagement für Kulturdenkmale, die Denkmalpflege oder die Archäologie verdient gemacht hat,
- der Silbernen Halbkugel für Einzelpersonen oder Gruppen oder gemeinnützige Vereine, die sich ehrenamtlich um konkrete Denkmale verdient gemacht haben,
- des Medienpreises für Medienschaffende und Aktive in den sozialen Medien, die kontinuierlich in beispielhafter Weise auf Denkmalschutz und -pflege aufmerksam machen und
- des Vermittlungspreises für Organisationen oder Personen für herausragendes Engagement in der Denkmalvermittlung und -bildung.

Vorschläge einschließlich der Anlagen (Beschreibung der Initiative, aussagekräftiges Anschauungsmaterial, max. 10 MB) können bis 11. März 2024 auf elektronischem Weg an das Amt für Kultur und Sport (kulturamt@wangen.de) eingereicht werden. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewerbung die vorbereiteten Unterlagen, die über die Internet-Seite des DNK abrufbar sind: www.deutscher-preis-denkmal-schutz.de. Hier finden Sie auch weitere Informationen über die Ausschreibung.

AUS DEM UMLAND

Kulturtreff Amtzell

Kabarett aus dem Ländle: „**ES ISCH WIES ISCH**“
mit **Marianne Schätzle**

Freitag, 15. März 2024, 20.00 Uhr

Altes Schloss Amtzell, Reichlin-Meldegg-Saal

Eintritt:

Vorverkauf 15,- € / Abendkasse 16,- €

Ermäßigung für Schüler je 1,- €

Sie ist der neue Geheimtipp wenn's um Humor aus dem Ländle geht. Bekannt wurde die Kabarettistin Marianne Schätzle durch ihre legendäre Merkelparodie, die auch bei verschiedenen Fernsehsendern zu sehen waren. In ihrem neuen Programm: „ES ISCH WIES ISCH“ geht es um bodenständigen Humor, um älter werden, um den modernen Zeitgeist und den alltäglichen Wahnsinn. Sie geht z. B. der Fragen nach, ob Männer, die grillen können, denn wirklich kochen können. Und sie fragt sich, was man nur machen soll, wenn niemand mehr einen Handwerksberuf erlernt? Wen bestellt man, wenn der Wasserhahn tropft? Den Wasserbachelor, oder gar den Wasseringenieur? Was soll man nur werden ohne Abitur? Handwerker oder Politiker? Sie rückt die Dinge zurecht. Es lebe der gesunde Menschenverstand. Mitten aus dem Leben und von außen betrachtet. Marianne Schätzle wurde mit dem Kabarettpreis der Schnellertshamer Heugabel ausgezeichnet. Sie trifft den Nerv des Publikums. Erleben sie einen kurzweiligen Abend, an dem sie herzlich lachen können. Kabarett auf hohem Niveau und darunter.

Karten gibt es immer Montag-Mittwoch-Vormittag im Vorverkauf im Gemeindebüro in Amtzell, Telefon: 07520/950-20. Die Plätze sind nummeriert.

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

**Mit Bus und Bahn zum Narrentreffen
Sonderfahrpläne und Nachtbetrieb auf vielen Linien**

In Weingarten begrüßt die Plätzlerzunft Altdorf-Weingarten 1348 e. V. vom 19. bis zum 21. Januar tausende Fasnetsbegeisterte zum großen Narrentreffen der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer

Narrenzünfte. Die Veranstalter rechnen mit etwa 30.000 Besuchern und rund 5000 Übernachtungsgästen. Zu diesem Großereignis fahren Busse und Bahnen in Stadt und Umland nach Sonderfahrplan - von Samstag auf Sonntag sogar vielfach die ganze Nacht hindurch.

Die **Bodensee-Oberschwaben-Bahn (BOB)** fährt zusätzlich zu ihrem regulären Angebot in der Nacht auf Sonntag durchgehend im Stundentakt zwischen Aulendorf und Friedrichshafen. Die Züge bestehen jeweils aus zwei Triebwagen mit zusammen rund 200 Sitzplätzen. Sie halten an allen Stationen, so auch am Haltepunkt Weingarten/Berg. Zeitlich passende Anschlüsse von und zur Stadt stellt die Buslinie 15 her. Am Sonntag, nach dem Narrensprung, fährt die BOB außerdem stündlich Zusatzzüge zwischen Ravensburg und Friedrichshafen.

Darüber hinaus setzt das Land Baden-Württemberg in der Nacht auf Sonntag einen **Sonderzug zwischen Ravensburg und Friedrichshafen** ein, der aus sechs Wagen besteht und somit rund 550 Sitzplätze bietet. Dieser Zug pendelt stündlich zwischen Ravensburg und Friedrichshafen Stadt. In Fahrtrichtung Friedrichshafen hält er auch in Meckenbeuren und am Flughafen. Erkennbar sind diese Fahrten an dem Kürzel „SVG“ in den Fahrplänen, was für „Schienenverkehrsgesellschaft“ steht. Das Stadtwerk am See richtet in Friedrichshafen eine stündliche **Busverbindung ab dem Bahnhof Flughafen** ein, der den Anschluss von den Sonderzügen zu den Hotels im Friedrichshafener Norden herstellt.

Der **Busbetrieb in Weingarten** konzentriert sich an der Haltestelle Charlottenplatz. Hier kommen sowohl die Busse des Stadtverkehrs als auch des Überlandverkehrs zusammen.

Die **Buslinie 1 (Baindt - Baienfurt - Weingarten - Ravensburg - Schmalegg)** fährt nach Sonderfahrplan, von Samstag auf Sonntag auch in der Nacht.

Die **Buslinie 3 (Ravensburg-Hegaustraße - Ravensburg-Bahnhof - Weißenau - Eschach - Gornhofen)** verkehrt nach Sonderfahrplan und wird dabei teilweise bis Weingarten-Charlottenplatz verlängert. Auch hier gibt es in der Nacht auf Sonntag Zusatzfahrten.

Die **Buslinie 15 (Stadtbus Weingarten)** fährt ebenfalls nach Sonderfahrplan. Sie stellt insbesondere die Verbindung zwischen Weingarten-Charlottenplatz und dem BOB-Haltepunkt Weingarten/Berg her - in der Nacht auf Sonntag auch stets passend zu den Sonderzügen der BOB.

Die **Regiobus-Linie 700 (Ravensburg - Markdorf - Meersburg - Konstanz)** bietet in der Nacht auf Sonntag zusätzliche Verbindungen vom Narrentreffen nach Markdorf. Diese nächtlichen Zusatzfahrten beginnen in Weingarten am Charlottenplatz, die übrigen Fahrten in Ravensburg am Bahnhof.

Die **Regiobus-Linie R45 (Ravensburg - Tettnang - Friedrichshafen)** fährt in der Nacht auf Sonntag ebenfalls vom Narrentreffen nach Tettnang. Die nächtlichen Zusatzfahrten beginnen in Weingarten am Charlottenplatz, die übrigen Fahrten in Ravensburg am Bahnhof. Zudem halten die Zusatzfahrten in Madenreute am Hotel „Jägerhof“.

Die **Regiobus-Linie R70 (Ravensburg - Horgenzell - Wilhelmsdorf - Illmensee)** schafft in der Nacht auf Sonntag zusätzliche Fahrtmöglichkeiten nach Horgenzell, Wilhelmsdorf und Illmensee. Alle Busse dieser Linie beginnen in Ravensburg am Bahnhof.

Die **Buslinie 7534 (Bad Wurzach - Wolfegg - Weingarten - Ravensburg)** wird in der Nacht auf Sonntag mit zusätzlichen Bussen zwischen Weingarten-Charlottenplatz und Wolfegg über Schlier verstärkt.

Die **Buslinie 7535 (Ravensburg - Schlier - Waldburg - Vogt - Wangen)** bietet in der Nacht auf Sonntag zusätzliche Fahrten von Ravensburg nach Schlier, Waldburg, Vogt und Wangen.



Der Bus nach Wangen, der um 22.57 Uhr ab dem Ravensburger Bahnhof fährt, beginnt bereits in Weingarten am Charlottenplatz um 22.49 Uhr.

Die Buslinien R30 und 31 werden mit Zusatzfahrten zwischen Weingarten und **Bad Waldsee** beziehungsweise **Bergatreute/Alttann** verstärkt. Die Zusatzbusse halten ausschließlich an den im Sonderfahrplan genannten Haltestellen.

Darüber hinaus fahren auch am Samstag und Sonntag die **Busse und Bahnen der übrigen Linien nach dem regulären Fahrplan**. Straßensperrungen können jedoch dazu führen, dass Buslinien im Weingartener Stadtgebiet umgeleitet werden und daher **Haltestellen entfallen** müssen.

Die Sonderfahrpläne werden in den kommenden Tagen in die **elektronische Fahrplanauskunft** eingearbeitet. Beispielsweise unter www.bodo.de, unter www.bahn.de, in der bodo-FahrplanApp oder in der App „DB Navigator“ sind dann individuelle Verbindungsauskünfte von Haltestelle zu Haltestelle möglich. Alle Sonderfahrpläne der einzelnen Linien sind zudem auf www.bodo.de im PDF-Format verfügbar.

Die Plätzlerzunft als Ausrichter des Narrentreffens finanziert die zusätzlichen Fahrtangebote des öffentlichen Nahverkehrs mit. Alle, die eine **Festplakette** tragen, können daher am Samstag und am Sonntag zur Rückfahrt vom Narrentreffen die Busse ab Weingarten-Charlottenplatz sowie die Sonderzüge von BOB und SVG zwischen Aulendorf, Ravensburg und Friedrichshafen kostenlos nutzen. Für die Anreise nach Weingarten ist jedoch immer ein Fahrschein notwendig.

Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee

Kinder betreuen - neugierig geworden?

In der Kindertagespflege betreuen Sie mit Vergütung Kinder bis zu 14 Jahren bei Ihnen zu Hause, im Haushalt des Kindes oder in anderen geeigneten Räumen.

Wenn Ihnen der Umgang mit Kindern Freude bereitet, machen Sie die Kindertagespflege zu Ihrem Beruf.

Fragen?

Dann besuchen Sie unverbindlich unsere

Online - Infoveranstaltung

am **30.01.2024, 19.30 Uhr**

Zugangscod unter **SCAN ME**



Elektronikschule Tettang

Infoabend am 29.01.2024

Die Elektronikschule in Tettang gilt als Vorreiter in der Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Informationstechnik, Elektrotechnik und Automatisierungstechnik. Die staatliche Schule wird vom Bodenseekreis getragen. Jährlich verlassen ca. 350 Absolventinnen und Absolventen die Schule und tragen zum Erfolg regionaler und überregionaler Unternehmen bei. Am Montag, dem 29.01.2024, um 19:00 Uhr stellt die Elektronikschule ihre Aus- und Weiterbildungsgänge bei einem Infoabend vor.

Berufskolleg zum Technischen Assistenten

2-jährige vollzeitschulische Qualifizierung für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss mit der Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Fachschule zum staatlich geprüften Techniker

Weiterbildung nach Berufsausbildung und Praxis. Die Fachschule wird in Vollzeit (2-jährig) und Teilzeit (4-jährig) angeboten.

1-jährige Berufsfachschule Elektronik

1. Ausbildungsjahr der elektrotechnischen Berufe (Industrie und Handwerk).

Duale Ausbildung - Berufsschule

Schulischer Teil der Ausbildung in der IT und Elektrotechnik, mit der Möglichkeit, zusätzlich die Fachhochschulreife zu erlangen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Schule: www.elektronikschule.de

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste 21. – 28. Januar 2024

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 24. Januar

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 25. Januar –

Bekehrung des hl. Apostels Paulus

07:50 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Besondere Totengedenken:

Sonntag, 28. Januar

Monika Rutka

Jahrtag Luise und Robert Leite

Jahrtag Paula Willburger

STERNSINGERAKTION 2024

„Gemeinsam für unsere Erde – In Amazonien und weltweit“
Nach der Aussendung durch Bruder Pascal waren am 6. und 7. Januar 24 Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitern in unserem Dorf unterwegs, um den Segen in die Häuser und Wohnungen zu bringen. Belohnt wurden sie mit dem tollen Spendenbetrag von 4559,10 Euro und manchen Schleckereien. Den Sternsängern und allen Spendern dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“. Ein großes Dankeschön gilt allen Kindern und Jugendlichen, den Begleitern und dem Organisationsteam für Ihre Zeit und das Engagement, um Kindern in Not eine Zukunft zu geben.



**Seniorenkreis Niederwangen – „Danke“**

Bei der letzten Zusammenkunft kamen für das Projekt Omnibus insgesamt 270 Euro zusammen. Wir leiten den Erlös gerne weiter. Ein ganz herzliches Vergelt's Gott für Ihre großzügige Spende.

Das Team vom Seniorenkreis

Erstkommunionvorbereitung 2024

Die Erstkommunion steht unter dem Leitwort „Du gehst mit!“. Der 2. Weggottesdienst findet am Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr statt. Die Erstkommunionkinder stellen sich im Gottesdienst vor.

Statistischer Jahresrückblick 2023

Taufen	11
Erstkommunionkinder	9
Firmlinge	5
Eheschließungen	0
Beerdigungen	9
Eintritte	0
Austritte	15
Goldene Hochzeit	5
Diamantene Hochzeit	3
Eiserne Hochzeit	0

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

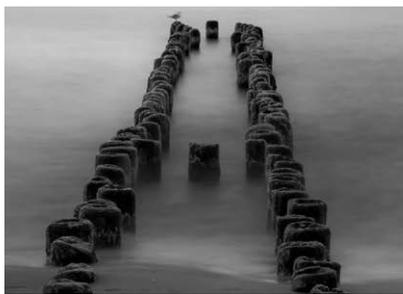
Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 – Fax: 07522/973432

SEELSORGEEINHEIT**Wangen im Allgäu**

mensch sein. christ sein. frei sein

**Ignatianische Exerzitien im Alltag Fastenzeit 2024**

Infoabend am
Dienstag, 23.01.2024 ,
19.00 Uhr, im Gemein-
dezentrum St. Ulrich,
Karl-Speidel-Str. 11,
Wangen

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**Wangen im Allgäu**

*„Und es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“
| Lk 13,29*

Gottesdienste und Veranstaltungen**Donnerstag, 18.01.**

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
- 16.00 Uhr Wittwaiskirche Jungschar Gruppe 1
- 17.30 Uhr Wittwaiskirche Jungschar Gruppe 2

- 18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Treffen des Schließdienstes
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe Chorprojekt

Freitag, 19.01.

- 15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst (Verdeil)
- 17.00 Uhr Wittwaiskirche Treffen Gottesdienstteam
für besondere Anlässe

Samstag, 20.01.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Offener Treff für Kinder zur Marktzeit
- 19.30 Uhr Friedenskirche Amtzell
„The Chosen“ - Filmabend

Sonntag, 21.01.

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Dr. Jooß)
- 10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell
Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé
(Verdeil)
- 10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Dr. Jooß)

Montag, 22.01.

- 18.00 Uhr Ev. Methodistische Kirche Wangen
Vorbereitungstreffen „Weltgebetstag der Frauen“

Dienstag, 23.01.

- 09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 16.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Kinderkantorei

Mittwoch, 24.01.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökumenisches Café Mittwoch
- 14.00 Uhr Wittwaiskirche Konfirmandenunterricht
- 14.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Konfirmandenunterricht
- 18.15 Uhr Wittwaiskirche Afterwork-Veranstaltung
Vortrag zur Jahreslosung (1 Kor 16,14)
- 18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Mittwochs zur Mitte kommen“
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Einfach Singen“

Donnerstag, 25.01.

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
- 16.00 Uhr Wittwaiskirche Jungschar Gruppe 1
- 17.30 Uhr Wittwaiskirche Jungschar Gruppe 2
- 19.00 Uhr Wittwaiskirche „Bibeltreff“
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Probe Chorprojekt
- 19.30 Uhr Gaststube des Fidelisbäck
„Evangelischer Stammtisch“

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 16 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Evang. Pfarramt Stadtkirche

Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß
Bahnhofplatz 6
88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de

**Evang. Pfarramt Wittwais**

PfarrerIn Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40
88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell

PfarrerIn Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22
88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 - 11.30 Uhr, Mi. auch 14 - 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de

Kirchentreff für Kinder zur Marktzeit

Am **Samstag, 20.01.** laden wir wieder alle Kinder zum offenen Kirchentreff für Kinder ins **Gemeindehaus der Stadtkirche** ein. Alle Kinder ab 5 Jahren sind von **10 bis 12 Uhr** zu einem abwechslungsreichen Programm mit gemeinsamem Singen, Spielen und biblischen Geschichten eingeladen.

Filmabend in der Friedenskirche „The Chosen“

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Filmschauen der weltweit ersten Serie über das Leben von Jesus. Wir sehen uns eine Folge gemeinsam an, stellen Frage und suchen Antworten, am **Samstag, 20.01.** von **19.30 bis 21.30 Uhr** im **Gemeindesaal der Friedenskirche**.

Weltgebetstag der Frauen | Vorbereitungstreffen

Herzliche Einladung an alle, die bei der Vorbereitung des Gottesdienstes in Wangen mitmachen möchten. Wir treffen uns am **Montag, 22. Januar** um **18 Uhr** in den **Räumen der Evangelisch Methodistischen Kirche in Wangen** (Lehmgrubenweg 2).

„Evangelischer Stammtisch“ | Fidelisbäck

Der erste „Evangelischen Stammtisch“ im neuen Jahr findet am **Donnerstag, 25.01. ab 19.30 Uhr** in der **Gaststube des Fidelisbäck** statt. Es ist ein Format zum lockeren Austausch über Gott und die Welt und ein guter Grund, um mal wieder zusammen einzukehren. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit Ihnen und ein schönes, ökumenisches Miteinander!

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung - Dystonie**

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am **Samstag, 27. Januar 2024** um **11.00 Uhr**, in den Lebensräumen „Am Bahnhof“ Meckenbeuren statt.

Dystonie ist eine neurologische Bewegungsstörung. Eine Form ist der Blepharospasmus (Lidkrampf). Bei dieser Form verkrampfen sich die, das Auge umgebenden, Muskeln und es kann zu häufigem unregelmäßigem Blinzeln kommen. Auch kann sich das Augenlid komplett schließen.

Weitere Dystonieformen sind u.a. Schiefhals, Schreibkrampf, Stimmbandkrampf, Mund-Kiefer-Dystonie, generalisierte Dystonie.

In der Selbsthilfegruppe können Sie Patienten mit unterschiedlichen Dystonieformen kennenlernen. Sich untereinander über Behandlungsmethoden, Auswirkungen und Tipps zur Selbsthilfe austauschen.

Eine **verbindliche Anmeldung ist bis Dienstag, 23. Januar erforderlich**.

Kontakt für Informationen und Anmeldungen: Edith Merz, Tel. 07392 / 69 07 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Basarteam Neukirch

Frühjahrsbasar rund ums Kind Neukirch am Samstag, 17. Februar 2024

ACHTUNG! Die Nummernvergabe startet ab 22. Januar 2024!

Anlieferung der Ware: 16.02.24 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Abholung der Ware: 17.02.24 von 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Pro Verkäufer 2,50 € Gebühr, 10 % Provision gehen an das Basarteam, davon wird in Neukirch und Umgebung gespendet. Anmeldungen sind über die Homepage möglich. www.basar-neukirch.jimdo.de

Verkauft werden Kinderkleidung für das Frühjahr und den Sommer, Babyausstattung, Schwangerschaftsbekleidung, Kinderwagen und alles rund ums Kind.

Wir suchen auch immer wieder Helfer für den Basar (Freitag und Samstag). Bei Interesse gerne einfach unter basar-neukirch@web.de melden.

Euer Basarteam Neukirch

Landratsamt Ravensburg

Forum „Migration.Integration.Gestalten!“ am 02. Februar in Weingarten

Das Landratsamt Ravensburg lädt am 02. Februar von 9:00 bis 16:30 Uhr zu einem Forum „Migration.Integration.Gestalten!“ nach Weingarten ein. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Im vergangenen Jahr haben sich Teilnehmende an sieben lokalen Zukunftswerkstätten zu erfolgversprechenden Rahmenbedingungen für ein gutes Miteinander vor Ort und in der Region ausgetauscht. Bei einem landkreisweiten FORUM möchte der Landkreis nun von den lokalen Erfahrungen hören, einen Blick über die Grenzen des Landkreises hinauswerfen und mit Engagierten und Interessierten ins Gespräch kommen.

Der Tag wird eröffnet mit einem Vortrag „Wie kann Integration in ländlichen Räumen gelingen?“ von Frau Prof. Dr. Birgit Glorius von der TU Chemnitz. Anschließend gehen die Teilnehmenden in mehreren Workshop-Runden den Fragen nach:

- Wie können die Menschen vor Ort beteiligt werden?
- Welche Vernetzungsstrukturen brauchen wir?
- Welche Impulse kann die Wissenschaft für die Integrationsarbeit geben?
- Welche Angebote gibt es bei uns in der Region?

Ein Podiumsgespräch, u. a. mit Staatssekretär Siegfried Lorek, zur Frage „Integration - was ist das eigentlich?“ rundet den Tag ab. In den Pausenzeiten besteht die Möglichkeit, sich an Informationsständen über verschiedenste Integrationsangebote und -projekte in der Region zu informieren.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Weitere Informationen zum Programm und Anmeldemöglichkeiten sind hier zu finden: <https://www.rv.de/forum>
Die Veranstaltung wird unterstützt durch das Förderprogramm „Land.Zuhause.Zukunft – Gestaltung von migrationsbedingter Vielfalt in ländlichen Räumen“ der Robert Bosch Stiftung GmbH in Kooperation mit der Universität Hildesheim.



Landkreis Ravensburg vergibt Gutscheine für den Erwerb des Ofenführerscheins

Mit der Aktion „Smartes Heizen mit Holz“ will der Landkreis Ravensburg die Luftverschmutzung vor Ort durch eine optimierte Bedienung möglichst vieler privat genutzter Holzöfen aktiv verringern. Einwohnerinnen und Einwohnern haben hierzu neuerdings die Möglichkeit, einen Ofenführerschein bei der Online-Schulungsplattform Ofenakademie.de zu machen. Privat genutzte Holzöfen sind laut Umweltbundesamt in den Wintermonaten für 10 bis 20 Prozent des Feinstaubes in Deutschland verantwortlich. Kerstin Dold, Klimaschutzmanagerin im Landkreis Ravensburg erklärt: „Allein die richtige Bedienung eines Holzofens kann dazu beitragen, dass die gesundheitsgefährdenden Schadstoffemissionen enorm sinken. Hier setzt der Ofenführerschein an.“ Bei der internetbasierten Schulungsplattform Ofenakademie erklären Expertinnen und Experten in einem knapp zweistündigen Onlinekurs, worauf beim Heizen mit Holz besonders zu achten ist. Das Seminar kann jederzeit begonnen oder unterbrochen und später fortgesetzt werden. Die Teilnehmenden erhalten am Ende den Ofenführerschein, ein personalisiertes Umweltzertifikat und können zudem durch die richtige Bedienung ihres Holzofens dauerhaft Geld sparen. Die Landkreisverwaltung vergibt 150 Gutscheine für den kostenlosen Besuch der Online-Akademie. Der kostenlose Zugangscode kann hier abgefragt werden: <https://www.ofenakademie.de/landkreis-ravensburg/> Die Vergabe erfolgt im Windhundverfahren.

Sozialverband VdK Deutschland e.V.

VdK-Präsidentin Bentele führt DBR-Sprecherinnenrat

Im Jahr 2024 führt VdK-Präsidentin Verena Bentele den Sprecherinnenrat des Deutschen Behindertenrats (DBR). Der DBR ist ein Aktionsbündnis der Behindertenverbände, Selbsthilfe- und Selbstvertretungsorganisationen in Deutschland und engagiert sich seit Jahren für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Turnusgemäß hat der Sozialverband VdK Deutschland e.V. im Dezember 2023 den Vorsitz im DBR-Sprecherinnenrat übernommen. In der bisherigen Amtsperiode stand Professor Sigrid Arnade von Weibernetz e.V. dem Gremium vor.

Verena Bentele, die vom Bodensee stammt, gehörte bereits als Mitglied dem DBR-Sprecherinnenrat an - ebenso wie Michaela Engelmeier, Vorsitzende des Sozialverbands Deutschland (SoVD), und Hannelore Loskill, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihrer Angehörigen e.V. Bentele wirkte vor ihrer VdK-Führungsarbeit als Behindertenbeauftragte der Bundesregierung. Die heute 41-Jährige war als blinde Biathletin und Skilangläuferin vielfache Paralympicssiegerin und Goldmedaillengewinnerin bei Weltmeisterschaften und weiteren Championaten.

40. Internationaler Ostereiermarkt

Wangener Ostereiermarkt mit starker internationaler Beteiligung

Die Stadt Wangen im Allgäu lädt zum 40. Internationalen Ostereiermarkt vom 1. bis 3. März 2024 ein. 41 Künstlerinnen und Künstler aus sechs Nationen bieten dort ihre exklusiven Werke an. Am Sonntag 3. März 2024 öffnen in der malerischen Altstadt viele Geschäfte von 11 bis 17 Uhr ihre Türen zum Ostereinkauf und Modebummel. In der Dreiländerregion hat der Ruf des Internationalen Ostereiermarkts seit Beginn einen hervorragenden Klang. Gäste aus der ganzen Region kommen wegen der ausgesuchten Kunstwerke und des einzigartigen Ambientes im mittelalterlichen Rathaus nach Wangen.

Erstmals reisen zwei Künstlerinnen aus Spanien nach Wangen und zeigen ihre kunstvollen Ostereier in der attraktiven Kulisse des historischen Rathauses. Auch aus Italien und Deutschland sind jeweils zwei neue Ausstellerinnen und Aussteller vertreten und zeigen ihre hochwertigen Produkte rund ums Thema Osterei.

Die Stadt Wangen im Allgäu begleitet den Ostereiermarkt mit einem attraktiven Programm mit Fachvorträgen zu Techniken und zur Geschichte des Ostereiermarktes.

Das neue Ostereiermuseum im Museum an der Eselmühle kann mit der Eintrittskarte für den Ostereiermarkt kostenlos besucht werden.

AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben

Fast 54.000 Versicherte der AOK Bodensee-Oberschwaben leiden an Bluthochdruck

Smarte Begleiterin für die Gesundheit: AOK NAVIDA

Im Jahr 2022 litten in der Region Bodensee-Oberschwaben insgesamt 53.754 AOK-Versicherte an Bluthochdruck. 2018 waren es noch 53.878 – ein minimaler Rückgang. Während der Landkreis Sigmaringen eine leichte Steigerung mit einer Veränderung von 17.823 Patienten im Jahr 2018 auf 17.961 Patienten 2022 verfolgt, stieg auch die Anzahl im Bodenseekreis von 13.651 auf 13.793 Personen. Im Landkreis Ravensburg hingegen ging die Anzahl von 22.404 im Jahr 2018 auf 22.000 zurück. Als normal gilt ein Blutdruck bis 130/84 mmHg, hochnormal ist ein Blutdruck zwischen 130/85 bis 139/89 mmHg und wer einen Blutdruck von mehr 140/90 mmHg hat, leidet an Bluthochdruck. Oft verursacht ein zu hoher Blutdruck zu Beginn kaum Beschwerden. Doch die Langzeitfolgen können fatal sein: Es kann zu Herzproblemen und Nierenschäden kommen. Auch Schlaganfälle und Herzinfarkte können dadurch verursacht werden.

„Zu den Risikofaktoren von Bluthochdruck gehören neben erhöhtem Alkoholkonsum, Stress, Rauchen, genetischen Faktoren und zunehmendes Alter vor allem Übergewicht“, erklärt Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben. Das Gewicht hat wohl den größten Einfluss auf den Blutdruck. Bis zu 40 Prozent des Blutdruckanstiegs hängen laut Untersuchungen mit zusätzlichen Pfunden zusammen. Im Jahr 2022 litten 17.306 AOK-Versicherte der AOK Bodensee-Oberschwaben an Adipositas. 4.555 davon wohnten im Bodenseekreis, 5.030 im Landkreis Sigmaringen und 7.721 im Landkreis Ravensburg. Mit jedem Kilo, das abgenommen wird, verbessern sich die Werte. Am besten ist es jedoch, wenn es erst gar nicht zum Übergewicht kommt. „Durch einen gesunden Lebensstil in Kombination mit regelmäßiger körperlicher Bewegung kann Übergewicht vermieden werden“, sagt Packmohr.

Bei einer deutlichen Gewichtsreduktion ist es wahrscheinlich, dass entweder ganz auf Medikamente verzichtet werden kann oder sie zumindest reduziert werden können. Wichtig ist, nicht auf extreme Diäten zu setzen, sondern eine Umstellung der Ernährung anzustreben, die sich auch längerfristig umsetzen lässt.

DJO - Deutsche Jugend in Europa

Gastschüler aus Mexiko und Peru suchen die Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Mexiko /Guadalajara ist von 02.03 -16.05.2024 und Peru Arequipa: von 20.04.



- 15.05.24 (14 - 16 Jahre alt). Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (0 75 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 36,00 Euro, digital 24,00 Euro.

Sie haben Fragen rund um das Mitteilungsblatt?

Kontaktieren Sie uns jetzt!

Jederzeit ganz bequem über unsere Webseite:

- ➔ Mitteilungsblatt abonnieren
www.duv-wagner.de/abonnieren
- ➔ Fragen zur Zustellung
www.duv-wagner.de/reklamation
- ➔ Umstellung auf das digitale Abo
www.duv-wagner.de/digital
- ➔ Umstellung der Zahlart
per Lastschrift
www.duv-wagner.de/sepa

Oder persönlich unter:

- ➔ abo@duv-wagner.de
07154 8222-20



Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10



Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

Rezept einwerfen, Medikament nach Hause bekommen.



350 Briefkästen
in ihrer Nähe

So einfach geht's:

- 1 Rezept(e) in einen Briefumschlag legen, Telefonnummer auf die Rückseite des Briefumschlages schreiben, den Briefumschlag auf der Vorderseite mit dem Wort „Rezept“ beschriften und in einen Südmail-Briefkasten einwerfen.
- 2 Die Rezepte werden noch am Tag der Briefkastenleerung an die Achtal-Apotheke in Baienfurt übermittelt.
- 3 Von Eingang Ihrer Bestellung, der Beratung, bis zur Zustellung Ihrer Arzneimittel kümmern wir, die Achtal-Apotheke, uns um Ihre Bestellung.

medisüd

Schwäbische Zeitung

südmail

MEDISUED ist eine Initiative des Schwäbischen Verlags und der Südmail.

ACHTAL
APOTHEKE

Belieferung erfolgt durch
die Achtal-Apotheke

Direkt vom Hersteller:

GLASVORDÄCHER **METALLVORDÄCHER**
GLASSCHIEBETÜREN **GLASPAVILLONS**
TERRASSEDECKS **HÄNGE-BALKONE**
TERRASSENDÄCHER aus Glas **GLASFASSADEN**
FREIZEITVERGLASUNGEN
SONNENSCHUTZ-ANLAGEN
NURGLAS-BALKONE

KRAUSS GMBH
AHORNSTRASSE 26 88285 BODNEGG ROTHEIDLEN
07520 2157

Beratung - Entwurf - Angebot - Fertigung - Montage
www.krauss-innovation.com info@krauss-innovation.com
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



10% AUF ALLE SUNFURL SONNENSEGEL

trilago gmbh
 Im Leimen 16
 88069 Tettngang-Tannau
 Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
 Berblingerstr. 22
 88074 Meckenbeuren
 Tel. 07542 4410

www.trilago.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettngang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Sie möchten eine Kleinanzeige
 veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.
 Telefonisch unter **07154 82 22-70**
 oder per Mail an anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Viel schalten. Viel sparen.
 Werbung im Amtsblatt
 Noch günstiger durch Rabatte bei
 Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.

STELLENANGEBOTE

SACHBEARBEITER (w/m/d) Technische Dokumentation in Teilzeit

FPT Robotik GmbH & Co. KG

Schattbucher Straße 10, 88279 Amtzell
 Tel.: +49 7520 9513-0, Mail: bewerbung@fpt.de
www.fpt.de



HINDER

TIEFBAU, RECYCLING, ABBRUCH.

Für das Entsorgungszentrum
 des Landkreises Ravensburg
 in **Wangen-Obermoosweiler**
 suchen wir zum frühest-
 möglichen Zeitpunkt einen
 zuverlässigen:

Wiegemeister/ Deponiemitarbeiter (m/w/d)

Sie werden im Team folgende abwechslungsreiche
 und vielseitige Tätigkeiten durchführen:

- ◀ Sie sind erster Ansprechpartner für die Anlieferer
 des Entsorgungszentrums
- ◀ Sie führen die Eingangskontrolle der angelieferten
 Materialien durch
- ◀ Sie führen Ein- und Ausgangsverwiegung der
 angelieferten Materialien aus, inkl. PC-gestützter
 Erfassung und Abrechnung
- ◀ Sie sind mitverantwortlich für Betrieb- und Unter-
 haltung deponietechnischer Anlagen und für die
 Grünpflege des Außenbereiches
- ◀ Sie führen die Aufsicht an der Wertstofferfas-
 sungsstation und beraten die Anlieferer, über
 die angebotenen Entsorgungsoptionen
- ◀ Sie sind bereit spezifische Fortbildungen und
 Schulungen zu absolvieren

Unsere Erwartungen:

- ◀ PC-Kenntnisse
- ◀ Freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit, Durchset-
 zungsvermögen sowie Team- und Konfliktfähigkeit
- ◀ Führerschein Klasse 3 (B)
- ◀ Die Bereitschaft auch teilweise am
 Samstagvormittag zu arbeiten
- ◀ Eine Ausbildung in einem handwerklichen
 Beruf wäre von Vorteil.

Wir bieten Ihnen einen sicheren, langzeitorientierten
 Arbeitsplatz mit geregelten Arbeitszeiten.

Bewerben Sie sich jetzt unter:

Kurt Hinder GmbH | jobs@hinder-tiefbau.de
 Kammermoosstr. 22 | 88339 Bad Waldsee | Tel. 07524 9702-24

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
 treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

KLEIN GENUG, UM SICH EINZUBRINGEN GROSS GENUG, UM WELTWEIT ZU BEWEGEN

Unser 16 köpfiges Messebau-Team aus Karssee
SUCHT DICH für vielfältige Arbeiten rund um das
Thema Lagerhaltung. Bewerbungen unter:
07506 95 16 - 0 oder info@e-konzept.de



Seestraße 13, 88239 Wangen • www.e-konzept.de

ek•nzept

Hier bin ich Mensch.

Gastfamilie gesucht

Sie haben ein Zimmer oder eine
Einliegerwohnung frei? Sie haben Freude am
Umgang mit Menschen und Lust einen
Menschen mit Behinderung dauerhaft oder als
Urlaubsgast aufzunehmen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Werden Sie Gastfamilie im **Betreuten**

Wohnen in Familien! Sie erhalten fachliche
Unterstützung und eine angemessene
Aufwandsentschädigung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, rufen
Sie uns einfach unverbindlich an:

OWB Ambulante Dienste Kißlegg

Petra Steffen

07563/913073-11

petra.steffen@owb.de



www.owb.de

IMMOBILIEN VERKAUF



Unverändliche Illustration

Offene Besichtigung

lebendige
Wohnräume
75
JAHRE

Siedlungswerk

Sonntag, 14-16 Uhr
Wangen im Allgäu | »Argenbogen«
Auwiesenweg (neben Kanalunterführung)
Eigentumswohnungen

2 - 4 Zimmer | 50 - 94 m² Wohnfläche | im Bau

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Ravensburg
Friedrich-Schiller-Str. 22
88214 Ravensburg
bgsrv@siedlungswerk.de
Telefon 0751 3697-21

www.siedlungswerk.de